

## **Acht Frauenorganisationen – gemeinsam gegen Gewalt**

***Am 24. November starten acht Frauenorganisationen aus Thun und dem Berner Oberland einen gemeinsamen Auftritt: Während zwei Jahren setzen sie unter dem Motto „We stand up for Women“ mit acht Anlässen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen – weltweit.***

Acht Frauenorganisationen, zwei Jahre, pro Quartal ein Anlass und immer dasselbe Ziel: Keine Gewalt an Frauen und Kindern, den Frauen eine Stimme geben und sich für das weltweite Recht auf Bildung, den gleichen Lohn und den selben Zugang zum Rechtssystem stark machen. Unter dem Motto „We stand up for Women“ hat der Serviceclub Soroptimist Club Thun die Idee für einen gemeinsamen, zwei Jahre dauernden Auftritt von acht Frauenorganisationen aus Thun und dem Berner Oberland initiiert. Sofort verbündeten sich sieben mit diesem, und bis im November 2020 setzen alle mit je einem Anlass pro Quartal ein Zeichen (vgl. Kasten Programm).

Am Samstag, 24. November starten die Serviceclubs Soroptimist Clubs Thun, Interlaken und Gstaad-Saanenland, das Netzwerk für berufstätige Frauen (Business Professional Women) BPW Thun, die Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern mit den beiden Fachstellen „Beratungsstelle Opferhilfe Vista“ und „Frauenhaus Thun-Oberland“, der Verein ProjekteNetzwerk Thun (PeNT) und der Frauenverein Thun ihren gemeinsamen Auftritt mit einem Apéro um 15 Uhr im Rathaus (Erdgeschoss) in Thun.

### **Die orangefarbenen Tage**

„Orange the World“: Am Tag darauf, am Sonntag, 25. November, werden weltweit in zahlreichen Orten die Fassaden von Gebäuden orange beleuchtet. In Thun sind es jene des Schlosses und der Stadtkirche (je stadtseitig) sowie zum Beispiel in Saanen die Kirche und das Gstaad Palace, in Zweisimmen das Schloss Blankenburg. Orange deshalb, weil die 16 Tage zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen vom 25. November und dem Tag der Menschenrechte vom 10. Dezember weltweit Orange Days genannt werden. Orange als Farbe der Kommunikation soll mahnen, dass kommunizieren besser ist als rohe Gewalt.

Die Idee für diesen gemeinsamen zwei Jahre dauernden Auftritt ist dem aktuellen Projekt von Soroptimist International for Europe (SIE) entsprungen. „Angesichts der Bedrohung unserer Werte konzentriere ich mich in meiner zweijährigen Amtszeit auf Frauenrechte“, sagt Renata Trottmann Probst, SIE-Präsidentin 2017-2019. Und: „Menschenhandel, weibliche Genitalverstümmelung, häusliche Gewalt, Stalking, Kinderehen und erzwungene Eheschliessungen sind sehr reale Bedrohungen, mit denen wir uns befassen müssen.“

### **Am 25. November 2020 ist fertig**

Den Schlusspunkt des gemeinsamen, zwei Jahre dauernden Auftritts setzen die acht Frauenorganisationen aus Thun und dem Oberland am 25. November 2020. Dies wird wiederum mit einem Apéro sein, am selben Ort zur selben Zeit. Dazwischen wartet pro Quartal eine Aktivität auf, teils sogar mehrere. Diese wiederum werden auf den Websites aller Beteiligten aufgeschaltet und regelmässig aktualisiert, so auch der Flyer.

*Mehr Informationen:*

*pro Organisation eine Kontaktperson (siehe beigefügten Flyer und jeweilige Websites);  
Medienkontakt allg.: [info@soroptimist-thun.ch](mailto:info@soroptimist-thun.ch), 079 415 05 45*

Nachfolgend das Programm der ersten Anlässe:

## Das Programm:

### **Je ein Anlass pro Quartal und Organisation**

Jede der nachstehenden acht Organisationen ist Teil des zwei Jahre dauernden gemeinsamen Auftritts und stellt einen Anlass unter dem Motto „We stand up for Women“ (vgl. auch Haupttext). Gestartet wird am Samstag, 24. November (am Tag vor den „Orange Days“ mit den orangefarbenen Beleuchtungen) um 15 Uhr mit einem Apéro im Rathaus (EG) in Thun. Die ersten Aktivitäten sind:

- **28. November 2018:** Referat und Konzert von Fatoumata Dembelé, 19 bis 21 Uhr im Mokka in Thun (mehr Infos: [vista-thun.ch](http://vista-thun.ch), [stiftung-gegen-gewalt.ch](http://stiftung-gegen-gewalt.ch), [frauenhaus-thun.ch](http://frauenhaus-thun.ch));

- **8. März 2019:** Referat zum Tag der Frau von der Frauenrechtsverteidigerin Amal Naser aus Syrien und Workshops und mit Musik des Trios Tramontana im JoKi-Saal in der Johanneskirche Thun (9 bis 12 Uhr, [projektenetzwerkthun.ch](http://projektenetzwerkthun.ch), PeNT); dieser Anlass ist zugleich eine Kick-off-Veranstaltung für das PeNT-Programm „Frau Sein“, welches im November mit einer Familien-Matinée im Mokka enden wird.

- **10. Mai 2019:** Vernissage ab 19 Uhr der Wanderausstellung „Willkommen zu Hause“ zu Gewalt in Familie und Partnerschaft (sowie eine Lesung von Louis Hill) im Kirchgemeindehaus Gstaad (bis am 17. Mai, mit Führungen, [sorooptimist-gstaad-saanenland.ch](http://sorooptimist-gstaad-saanenland.ch));

- **3. Quartal 2019:** Details noch offen ([frauenverein-thun.ch](http://frauenverein-thun.ch));

- **4. Quartal 2019:** Details noch offen ([frauenhaus-thun.ch](http://frauenhaus-thun.ch), [stiftung-gegen-gewalt.ch](http://stiftung-gegen-gewalt.ch));

- **1. Quartal 2020:** Details noch offen ([sorooptimist-interlaken.ch](http://sorooptimist-interlaken.ch));

- **2. Quartal 2020:** Details noch offen ([bpw-thun.ch](http://bpw-thun.ch));

- **3. Quartal 2020:** Details noch offen ([sorooptimist-thun.ch](http://sorooptimist-thun.ch)).